

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Ollersdorf

Ausgabe 2

M ä r z 2017

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Am 2. März stand eine umfangreiche Sitzung des Gemeinderates auf dem Programm. Durch den Beschluss des Rechnungsabschlusses 2016 wurde das vergangene Arbeitsjahr formell abgeschlossen.

Nun wird bereits mit dem Arbeitsprogramm des heurigen Jahres begonnen. Für das Hochwasserschutz-Rückhaltebecken im Kölbing laufen derzeit die Detailplanungsarbeiten, die Grundlage für die wasserrechtliche Bewilligung sind. Ich hoffe, dass bis Herbst der Bewilligungsbescheid ausgestellt ist, damit mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Bereits im Frühjahr wird mit der Sanierung der Wasser-Hochbehälter in der Hochfeldsiedlung und im Hocheck (kleiner Behälter) begonnen. Ebenfalls in der Umsetzungsphase befindet sich das bereits 3. Bürgerbeteiligungsmodell für Photovoltaikanlagen. Die nach dem Winterdienst notwendige Säuberung der Straßen und Gehsteige steht unmittelbar bevor. Der Plattform-Treppenlift für das Gemeindeamt ist bereits fertig produziert, wird zur Zeit behördlich überprüft und voraussichtlich am 10. April im Gemeindeamt eingebaut.

Eine ganz besondere Ehre steht unserer Marktgemeinde in den kommenden Tagen bevor. Sie fungiert nämlich im Rahmen der Special Olympics Winterspiele - der Olympischen Spiele für mental beeinträchtigte Menschen - als Gastgeber für das Nationalteam der Dominikanischen Republik. Die Sportlerinnen und Sportler werden am 14. März in Ollersdorfeintreffen, wo sie um 19.00 Uhr offiziell empfangen werden. Am 15. März stellen wir ihnen unsere Region vor. Zum Abschluss des Tages findet ein bunter, kultureller Abend im Gasthaus Holper statt, zu dem auch der Botschafter der Dominikanischen Republik in Österreich sein Kommen zugesagt hat. Ich lade Sie ein, durch Ihre Anwesenheit bei den offiziellen Programmpunkten unseren Gästen das Gefühl der Wertschätzung und des Willkommen-Seins zu geben.

John Perwolf

Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung am 2. März 2017 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

*) Rechnungsabschluss 2016

Gesamteinnahmen	1.331.650,04
Gesamtausgaben	1.399.413,87
Abgang	67.763,83

Haupteinnahmen (in EURO)

Bedarfszuweisungen	110.000,00
Finanzzuweisungen lt. FAG	36.495,00
Ertragsanteile	745.835,63
Kanalbenützung- u. -anschlussgebühr	124.618,71
Wasserbezugsgebühr	48.306,53
Grundsteuer	49.250,38
Kommunalsteuer	72.163,72
Ortstaxen	6.926,00
Zuschüsse zum Wasserleitungs- bzw. Kanalausbau vom Bund	14.477,49
Wasseranschlußgeb., Zählermiete	3.726,36
Mieteinnahmen	7.136,84
Abfallbehandlungsbeitrag	9.240,00
Elternbeitrag Nachmittagsbetreuung	8.635,20
Förderung Bund Nachmittagsbetreuung	10.600,00
Stromverkauf Photovoltaik	4.942,64
Grabstellen- u. Leichenhallengebühr	6.610,00
Holzverkauf aus dem Gemeindewald	12.871,38
Zuschuss aus dem Katastrophenfonds	4.782,24

Hauptausgaben (in EURO):

Verwaltung	291.917,61
Feuerwehrwesen	13.209,20
Volksschule	45.627,37
Nachmittagsbetreuung	23.044,20
Schulbeiträge	56.761,49
Kindergarten u. Zubringerdienst	76.153,27
Vereinsförderungen	8.115,00
Sozialausgaben (+ 16,3 % !!!!!)	266.604,50
Gemeindestrassenerhaltung	122.533,44
Winterdienst	13.460,97
Strom f. Straßenbeleuchtung	14.205,34

Beitrag an Wasserverband	26.428,85
Beitrag an Abwasserverband	57.978,40
Instandh. Kanal, Wasserleitung	25.287,82
Beiträge Stremstandhaltung	18.075,16
Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderung	15.429,93
Müll- u. Schuttbeseitigung	17.881,12
Kreditrückzahlungen inkl. Zinsen	97.746,26

Im Jahr 2016 wurde der Schuldenstand der Gemeinde wiederum deutlich gesenkt, und zwar um 84.540,97 Euro. Für Zinsen mussten insgesamt 13.205,29 Euro aufgewendet werden.

Zum 31.12.2016 betragen die **offenen Darlehensschulden** für

Ausbau der Ortswasserleitung	264.655,62
Ortskanalisation	239.248,12
Ortsdurchfahrt u. Straßenbeleuchtung	352.625,08
Gesamt	856.528,82

Dazu kommen **Haftungen** für den Abwasser- und Wasserverband sowie den Neubau des Gemeindeamtes und des Feuerwehrhauses in Höhe von **667.380,58 Euro**. Das ist eine **Verringerung** gegenüber von 2015 um 76.768,10 Euro.

In den letzten 5 Jahren konnte der Stand der Darlehen und Haftungen um 1.028.480,46 Euro gesenkt werden. Das sind mehr als 40 % !!

Stand Darlehen 01.01.2012:	1.378.379,50 Euro
Stand Darlehen 31.12.2016:	<u>856.528,82 Euro</u>
Schuldenabbau	521.850,68 Euro

Stand Haftungen 01.01.2012:	1.174.010,36 Euro
Stand Haftungen 31.12.2016:	<u>667.380,58 Euro</u>
Haftungsverringerung	506.629,78 Euro

Finanzkennzahlen der Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. im Zeitraum 2010 - 2015

(Beurteilung nach Schulnotensystem,
Quelle: Amt der bgld. Landesregierung)

freie Finanzspitze
(eigene Finanzmittel f. Investitionen) **173.764 Euro**

Öffentliche Sparquote
(Differenz lfd. Einnahmen u. Ausgaben) **„Gut“**

Quote der freien Finanzspitze
(Differenz lfd. Einnahmen u. Ausgaben inkl. Darlehenstilgungen) **„Durchschnittlich“**

Eigenfinanzierungsquote
(Inwieweit können Ausgaben für den lfd. Betrieb u. Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden) **„Sehr gut“**

Daraus geht eindeutig hervor, dass die Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. finanziell auf „gesunden Beinen“ steht und mit den vorhandenen Finanzmitteln zweckmäßig und sparsam umgeht.

Weiters wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

*) Rechnungsabschluss KG

Der Rechnungsabschluss der „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Ollersdorf und Co KG“ für das Jahr 2016 mit einem Überschuss von 42.378,27 Euro wurde zur Kenntnis genommen.

*) Örtliches Entwicklungskonzept

Das örtliche Entwicklungskonzept ist die wesentliche **Planungs- und Steuerungsgrundlage zur räumlichen Entwicklung einer Gemeinde**. Darin werden die **Zielsetzungen** einer Gemeinde festgelegt, die **als Planungsinstrument für die Flächenwidmungsplanung** dienen. Frau **DI Hildegard Blasch** - die Sachverständige für die Raumplanung in unserer Gemeinde - hat gemeinsam mit der Gemeindevertretung dieses Konzept erarbeitet.

*) Nachmittags- und Ferienbetreuung

Die **Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Ollersdorf** wird auch im kommenden Schuljahr weitergeführt. Die monatlichen Elternbeiträge wurden mit **88 Euro für 5 Tage, mit 70,40 Euro für 4 Tage sowie mit 52,80 Euro für 3 Tage** festgesetzt. Der Beitrag für den tageweisen Besuch wurde mit **10 Euro pro Tag** festgesetzt. Die **Bundesförderung in Höhe von 9.000 Euro wird in voller Höhe an die Eltern weiter gegeben**, sodass die Nachmittagsbetreuung zu den oben erwähnten günstigen Konditionen möglich ist.

Die Elternbeiträge für die **Ferienbetreuung im Monat Juli** (Montag bis Freitag von 8 - 16.30 Uhr) wurden unter **Beibehaltung der bisherigen Förderzuschüsse** wie folgt festgelegt:

bei Teilnahme von 6 bis 12 Kindern:	188 Euro
bei Teilnahme von mehr als 12 Kindern:	94 Euro

*) Kreditvergabe

Zur Finanzierung der **Errichtung des Hochwasserschutz-Rückhaltebeckens im Kölbing, der Sanierung der Wasserhochbehälter sowie der Sanierung des Kanals** wird ein Kredit in der **voraussichtlichen Höhe von 420.000 Euro mit einer Laufzeit von 25 Jahren** aufgenommen.

Als Bestbieter unter 4 Angeboten hat sich dabei die **Raiffeisenbezirksbank Güssing** herauskristallisiert und den Zuschlag erhalten.

*) Sanierung Wasserhochbehälter

Die **Wasserhochbehälter in der Hochfeldsiedlung sowie im Hocheck** (kleiner Hochbehälter im Bereich des Hauses Gludovatz) sind zwar technisch auf dem neuesten Stand der Technik, müssen aber **baulich saniert** werden. Sie werden eine **neue Außenhülle** erhalten, werden **sandgestrahlt und neu abgedichtet**. Für die Durchführung dieser Arbeiten wurden 3 Angebote eingeholt, wobei die Firma **STECO Sterlinger aus Oberwart mit einer Angebotssumme von 98.160,91** als Bestbieter hervorging und daher auch den Auftrag erhielt.

*)Ankauf eines Gemeindefahrzeuges

Die Pritsche der Marktgemeinde Ollesdorf i. Bgld. (Opel Movano, Baujahr 2005) würde eine Reparatur in Höhe von einigen Tausend Euro benötigen, um das „Pickerl“ zu erhalten. Der Gemeinderat hat daher entschieden, ein neues Fahrzeug anzukaufen. Es wurde auch überlegt, ein **Elektrofahrzeug** zu erwerben, die **Anschaffungskosten bzw. die Größe der Ladefläche sowie Unsicherheiten bei der Lebensdauer der Akkus** haben aber dazu geführt, dass **diesmal noch ein benzinbetriebenes Fahrzeug** angeschafft wurde.

Den Zuschlag erhielt die **Firma Mandler aus Stegersbach** für die Lieferung eines **FIAT Ducato**. Dieses Auto konnte aufgrund einer Tageszulassung im September 2016 mit einem Kilometerstand von 2 um **20.155 Euro** erworben werden (Normalpreis 31.428 Euro)

*) Abgabenverordnungen für das Jahr 2017

Aufgrund des mit 30. Dezember 2016 in Kraft getretenen **neuen Finanzausgleichsgesetzes** mussten die Abgabenverordnungen neu beschlossen werden. **Die Höhe der Abgaben blieb unverändert.**

Die Verordnung über die Einhebung einer **Lustbarkeitsabgabe** wurde **ersatzlos aufgehoben**, da die dadurch erzielten jährlichen Einnahmen (rund 220 Euro) den dafür notwendigen Aufwand nicht rechtfertigen.

Special Olympics zu Gast in Ollersdorf

Die Special Olympics - die **Olympischen Winterspiele für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung** - finden vom **17. bis 25. März in Österreich** statt (Schladming, Ramsau und Graz).

Unsere Marktgemeinde fungiert dabei als sogenannte „Host Town“ - **als Gastgebergemeinde**. Vom 14. bis zum 16. März beherbergen wir das **Nationalteam der Dominikanischen Republik**.

Sinn dieses Gastprogramms ist es, den Menschen das **Land, in dem die Spiele stattfinden, sowie dessen Kultur und Menschen kennenzulernen**. Wir werden unseren Gästen unsere Gemeinde und unsere Region vorstellen.

Es wird aber auch **offizielle Festakte** geben, und zwar:

Dienstag, 14. März 2017 - 19.00 Uhr

Die 4 Sportlerinnen und Sportler sowie ihre beiden Begleitpersonen werden **vor dem Gemeindeamt offiziell empfangen und willkommen geheißen**. Die Veranstaltung wird vom Musikverein musikalisch umrahmt.

Mittwoch, 15. März 2017 - 19.00 Uhr

Im **Gasthaus Holper** findet ein **volkstümlicher Heimatabend** statt. Unsere Gäste werden dabei den Klängen des **Gesangvereines, der Familienmusik Pfleger** sowie einer **Bläsergruppe des Musikvereines** lauschen können. Auch die „**Hausmusi**“ der **Lebenshilfe Neudau**, deren Mitglieder ebenfalls mental beeinträchtigt sind, werden auch aufspielen. Die **Kinder unserer Volksschule** werden ihr gesangliches Talent zum Besten geben.

Die gesamte Ortsbevölkerung ist zur Teilnahme an diesen beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Bitte nehmen Sie die Einladung zahlreich an und **geben Sie durch Ihre Anwesenheit den Veranstaltungen auch den nötigen Rahmen und unseren Gästen das Gefühl der Verbundenheit mit ihnen.**

Ein **Dank** gilt in diesem Zusammenhang dem **Musikverein Ollersdorf, dem Gesangverein Ollersdorf, der Familie Pfleger** und den **Volksschulkindern mit ihren „Gesangslehrern“ Anneliese Genser und Hannelore Stimpfl** für die Bereitschaft, unseren Gästen die „Ollersdorfer Kultur“ näher zu bringen.

Ohne Bienen kein Leben

Das **Bienensterben** sensibilisiert weltweit die Bevölkerung. **Bei einem Drittel unserer Lebensmittel sind wir auf die Bestäubung von Pflanzen durch Insekten, wie die Biene, angewiesen.** Die industrielle Landwirtschaft, mit dem Einsatz von Pestiziden, gefährdet den Lebensraum und damit auch die Gesundheit der Menschen.

Eine intakte Natur, mit einer entsprechenden Artenvielfalt und eine nachhaltige ökologische Landwirtschaft sind wichtige Grundlagen für die Bienen.

Der **Bienenzuchtverein Stegersbach und Umgebung** bereitet sich deshalb auch schon intensiv auf das kommende Früh- bzw. neue Bienenjahr vor. Der Verein verzeichnete im letzten Jahr einen fulminanten **Mitgliederzuwachs**, der auch über die burgenländischen Grenzen hinaus Aufmerksamkeit erregt.

Innerhalb kurzer Zeit ist der Verein **von 5 auf über 25** Hobbyimker angestiegen. Mit rund **150 Bienenvölkern** stellen die passionierten Bienenzüchter in 9 Gemeinden im Südburgenland: Stegersbach, Ollersdorf, Olbendorf, Neuberg, Litzelsdorf, Neudauberg, Bocksdorf, Rohrbunn und Rauchwart eine hohe Bienen- und Bestäubungsdichte Gärten und auf den Blumenwiesen sicher.

Nachdem auch die **Wildbienen drastisch zurück gegangen und vielfach vom Aussterben bedroht sind**, ist die Arbeit der Imker umso wichtiger. Dass die Bienen ohne Pflege und Betreuung der Imker nicht mehr überleben könnten, ist in der Zwischenzeit traurige Gewissheit.

Der Imkerverein geht deshalb auch in punkto „**Naturverbundene Bienenhaltung**“ **neue Wege. Die Gesundheit und die Vitalität der Bienenvölker und die hohe Qualität aller Bienenprodukte stehen für alle Vereinsmitglieder im Vordergrund.**

Die Imker haben sich daher zu einer gesunden Bienenhaltung ohne Einsatz von gesundheitsgefährdenden Wirkstoffen verpflichtet.

Die Gewinnung und Versorgung der Bevölkerung in der Region mit reinem Honig, Wachs, Pollen und Propolis steht im Vordergrund. Ein Erfolgsfaktor auf diesem Weg ist ein eigener Wachskreislauf, mit rückstandsfreiem Wachs, damit die Bienen und ihre Produkte mit keinen gesundheitsgefährdenden Stoffen in Verbindung kommen. Der **Vorstand des Vereines bedankte sich** im Rahmen der diesjährigen Jahreshaupt-

versammlung im Cafe Bambini bei den **Bürgermeistern von Stegersbach, Ollersdorf und Olbendorf für die finanzielle Unterstützung** bei der Anschaffung von rückstandsfreien Wachsplatten.

Herr Werner Fabsits aus Ollersdorf wurde zum Ehrenobmann ernannt und für seine jahrzehntelange Vereinstätigkeit bedankt. **Die Marktgemeinde Ollersdorf gratuliert zu dieser Auszeichnung und bedankt sich ebenfalls für den Einsatz von Herrn Fabsits zum Wohle einer intakten Natur.**

Von den Vereinsaktivitäten **profitieren auch die Kinder und Jugendlichen.** Regelmäßig stellen sich die Imker gerne für **Vorträge und Besuche direkt beim Imkerstand, in den Kindergärten oder in den Schulen zur Verfügung.**

Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass

- ein Bienenvolk aus ca. 50.000 bis 70.000 Bienen besteht
- dass Bienen für einen Kilo Honig mehrere Millionen Blüten anfliegen müssen
- eine Bienenkönigin bis zu 2000 Eier am Tag legt
- man bei einem Bienenstich den Stachel nicht mit einer Pinzette oder den Fingern herausziehen soll, weil beim Zusammendrücken des Stachels noch mehr Gift in den Körper gelangt. Besser ist es, den Stachel vorsichtig wegzukratzen.

Personen, die Interesse an der Imkerei, dem Verein, an einem Besuch oder Vortrag oder an den Produkten der Hobbyimker haben, können sich gerne an den Imkerverein Stegersbach und Umgebung wenden.

Kontaktadresse: Mag. Mario Reichmann, mario.reichmann@aon.at, Tel.: 0699/100 979 10 oder Oskar Gallop, o.gallop@gmx.at, Tel.: 0660/48 72 797.

Ärztendienste Samstag/Sonntag/Feiertag

April 2017

01.-02.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
08.-09.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
15.-16.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
17.	Dr. Kedl, Stegersbach	52625
22.-23.	Dr. Preis, Olbendorf	52950
29.-30.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138